



Sehr geehrte Eltern,

seit dem 16.03.2020 ist die Schule für weite Teile der Schulgemeinschaft nun geschlossen. Dieser Zustand wird sich bis zu den Sommerferien nur schrittweise ändern. Zumindest wird es keinen Unterricht an der LFS in traditioneller und regulärer Art und Weise geben können. Welche Gruppen unserer Schülerinnen und Schüler zu welchem Zeitpunkt und unter welchen Bedingungen innerhalb der Schule unterrichtet werden können, ist derzeit nur bedingt absehbar. Dies gilt auch, wenn heute gemäß Verlautbarungen der Schulministerin ab dem 07.05.2020 die Schülerinnen und Schüler der Stufe Q1 wieder in die Schule zurückkehren sollen. Über die organisatorische Umsetzung werden wir im Vorfeld rechtzeitig informieren.

An die Stelle des herkömmlichen Unterrichts ist derzeit das Lernen auf Distanz getreten, das digital geprägt, ein Umdenken von allen Beteiligten erfordert. Die Rückmeldungen aus der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft unterstreichen dies nachdrücklich.

Bisher existierte an der LFS im Gegensatz zu anderen erzbischöflichen Schulen keine allgemeine und für alle verbindliche Lernplattform. Wir haben als Reaktion an der LFS nun einen ersten Schritt auf dem Weg zur Schaffung einer digitalen Lernlandschaft unternommen. Um den Anforderungen nun kurzfristig gerecht zu werden, wird ab dem 04.05.2020 für jede Klasse an der LFS ein Schulaccount für das System Padlet zur Verfügung stehen. Auf diesem können sich unsere Schülerinnen und Schüler anonym ohne Anmeldung und Nennung des Namens einloggen. Das Padlet ermöglicht es, intuitiv und strukturiert auf Unterrichtsinhalte zu zugreifen sowie mit Lehrerinnen und Lehrern in Kontakt treten zu können.

Die Teilnahme am Padlet erfolgt grundsätzlich auf freiwilliger Basis. Ausführliche Informationen zum Aspekt häusliche Nutzung des Padlet und Datenschutz erhalten Sie im angehängten Dokument, auf unserer Website und direkt unter <https://padlet.com/about/privacy>. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Ihr Kind das Padlet zu Hause nutzt, senden Sie bitte ein formloses Schreiben an die Schulleitung oder die Klassenleitungen. Die Versorgung mit Materialien erfolgt dann auf den gewohnten Wegen.

In einem zweiten Schritt haben wir an der LFS als mittelfristige und langfristige perspektivische Lösung eine Moodle Plattform eingerichtet, die auch an vielen Universitäten in Deutschland verwendet wird, aber nur bedingt für die Arbeit in der Erprobungsstufe und Mittelstufe geeignet ist. Alle Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler erhalten dennoch jetzt schon einen Zugriff auf diese Plattform, die aufgrund ihrer Komplexität eine wesentlich längere Einarbeitungszeit von allen Beteiligten erfordern würde. Entsprechend wird diese Plattform zunächst in affinen Oberstufenkursen ihre Anwendung finden können, dann aber auf die komplette Oberstufe ausgeweitet werden, um auf universitäre Kommunikationswege vorzubereiten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Padlet in die Moodle Plattform zu integrieren.

Sie und Ihre Kinder erhalten in Kürze über die Klassen- und Stufenleitungen eine ganze Reihe von konkreten Informationen zum Umgang mit der von schulischer Seite eingerichteten Padlet- bzw.

Moodlelösung. Diese ersetzen ab dem 04.05.2020 die bisherige Kommunikation via Mail in wesentlichen Teilen, werden diese im Einzelfall jedoch nicht gänzlich aufheben.

Nach einer Testphase von ca. 3. Wochen werden wir die Nutzung Ende Mai aus Perspektive aller beteiligter Gruppen evaluieren und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen.

Sollten in der Übergangsphase Probleme auftreten, bitte wir um Ihr Verständnis und entsprechende konstruktive Rückmeldung.

Das Erzbistum als Schulträger hat nun unter bestimmten Bedingungen dem Einsatz von Videokonferenzen zugestimmt und den Schulen ein eigenes Konferenztool zur Verfügung gestellt. Wir arbeiten nun intensiv an der Prüfung des Tools und der sinnvollen konzeptionellen Umsetzung. Entsprechende Informationen erhalten Sie in Kürze. Aktuell planen wir, das Videotool spätestens ab Mitte Mai als freiwillige Videokonferenz zunächst für die KT Stunden durchzuführen.

Ganz herzlich möchte ich an dieser Stelle unserem Förderverein „Schola Nostra“ danken, der unbürokratisch und kurzfristig digitale Endgeräte auf Leihbasis bereitgestellt hat, um im Bedarfsfall Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Bitte beachten Sie den Impuls unseres Schulseelsorgers zur Teilöffnung der Liebfrauenschule, den Sie als Download auf unserer Website finden.

Wir sind zuversichtlich, eine angemessene Lösung für die derzeitigen Probleme im Kontext des Lernens auf Distanz gefunden zu haben und perspektivisch unseren Schülerinnen und Schülern ein modernes und somit zeitgemäßes Lernen im digitalen Raum zu ermöglichen.

Auf diesem für uns alle neuem Weg wünsche ich uns die notwendige Zuversicht, Besonnenheit und Professionalität im Umgang mit etwaigen Problemen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Strohmeier'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Schulleiter